

Warum tritt Erdstrahlung immer stärker hervor ?

Seit über 20 Jahren befaße ich mich nun mit Radiästhesie, und in meinen zahlreichen Tests und Versuchen bin ich zu folgendem Schluß gekommen:

Unser gesamtes Universum ist in ein „Äther-See“ eingebettet, und über dieses erfolgt jeder Wellen- und Strahlungsaustausch von Galaxie zu Galaxie, Von Galaxien zu Sonnen, von Sonnen zu Sonnen, von Sonnen zu Planeten, von Planeten zu Monden, usw..

Die gesamte Kommunikation, so wie die genauest funktionierende Anziehung und Abstoßung der gesamten Materie im Universum erfolgt über dieses „Äther-See“ – nach unverrückbar festgelegten Gesetzmäßigkeiten, von denen aber bisher nur ein sehr kleiner Teil physikalisch erkannt und erforscht worden ist.

Die von wissenschaftlicher Seite immer noch „**abgelehnte Erdstrahlung**“ ist nichts anderes als eine energiereiche, für Fauna, Flora, Mensch und Tier absolut notwendige Strahlung aus dem Erdinneren. Es ist eine, fast Alles durchdringende Strahlung, muß es ja sein, weil jeder lebende Organismus mehr oder weniger benötigte Energieanteile von ihr aufnehmen muß. Ein Grundwert dieser Strahlung ist überall vorhanden. Liegen aber Störungen, Anomalien oder Schwächungen innerhalb des Erdmagnetfeldes vor, so tritt die Erdstrahlung in überhöhtem Maß auf, und das kann sich dann im Laufe der Zeit als nervliche oder organische Störung äußern.

Warum die Erdstrahlung in der heutigen Zeit immer stärker in Erscheinung tritt kann folgende Ursachen haben:

Durch den schon sehr früh begonnenen enormen Abbau von Erzen und Mineralien, später durch die übermäßige Förderung von Erdöl und Erdgas, durch hunderte unterirdischer und oberirdischer Atombombentests, durch tausende von Kilometern Überland-Stromhochspannungsleitungen, durch die weltweit steigende Zunahme von Stahl als Baumaterial für Hochhäuser, Brücken, Türme usw., verändert sich der magnetische Energiefluß so wohl innerhalb der Erde, als auch an der Oberfläche. Es entstanden und entstehen weiterhin immer mehr Störquellen, die die Schutzwirkung des Erdmagnetfeldes weiter schwächen, und die Erdstrahlung dadurch in immer stärkerem Maß durchdringt und entsprechend auch immer stärkere Störungen verursacht.

Ende des 19. Jahrhunderts wurde die Funktechnik entwickelt, eine bequeme und praktische Sache, aber leider eine Entwicklung, deren langzeitliche schädlichen Folgen bisher kein Mensch abschätzen kann.

Anfangs gab es nur wenige Sendequellen, aber mit gigantischen Sendeleistungen im Lang- Mittel- und Kurzwellenbereich. In der jetzigen Zeit finden wir die Sendefrequenzen schon im Gigahertzbereich, man benötigt zwar jetzt kleinere Sendeleistungen, aber dafür gibt es zig Millionen dieser Sender, die teilweise rund um die Uhr arbeiten !!
(*Rundfunk – Fernsehen – Telefone – Radaranlagen – Militärfunk – Polizei- und Rettungsfunk – Seefunk – Flugverkehr – Amateurfunk- Steuerfunk für Industrie und Privat - usw. usw.*)

Der Äther wird immer stärker beunruhigt, er befindet sich ständig in Bewegung und dadurch entsteht zusätzlich eine weitere Erwärmung der Erdatmosphäre. Funkwellen sind auch nicht sichtbar, aber sie sind da und können auch gemessen werden. Dieser Effekt trägt mit dazu bei, daß die Gletscher viel zu schnell abschmelzen und das wiederum bewirkt klimatische Veränderungen. Vielleicht entstehen im Äther an manchen Stellen durch Resonanzen riesige Wellen wie im Meer, die dann schwere Stürme und Unwetter zur Folge haben? Niemand ist in der Lage eventuelle Einflüsse dieser Art zu kontrollieren.

Hinzu kommen auch noch die chemischen Verschmutzungen durch Abgase, aber nicht nur der Autos, die immer zitiert werden – Luftfahrt, Militär, Industrieanlagen, Schifffahrt, Atomkraft - das sind die eigentlichen Umweltverschmutzer, und nicht zu vergessen, die Verschmutzungen durch Brände, Bomben, Kampfstoffe usw., die in den letzten 100 Jahren weltweit durch Kriege verursacht wurden! Hunderte ober- und unterirdischer Atombombentests. Kein Wissenschaftler oder Politiker spricht davon, es geht immer nur um die Autos – da gibt es Smog und Fahrverbot usw. Es kann doch nicht sein dass außer GREENPEACE das niemand mehr registriert. Leben wir wirklich alle schon in einer Illusion!

Selbst heute glauben die meisten Wissenschaftler immer noch,, der Magnetismus besteht nur aus einer Komponente, die man in Gauß oder Tesla messen kann, es ist aber ein Irrtum, der Magnetismus setzt sich aus mehreren Komponenten zusammen, die zwar gleichzeitig, aber unterschiedlich wirken. Radiästhetisch kann man 2 verschiedene Felder registrieren. 1. das bekannte „physikalische Magnetfeld“ das man messtechnisch erfassen kann, und 2. das „ätherische Magnetfeld“, das etwas über das physikalische Magnetfeld hinausragt. Es steht in direkter Verbindung mit dem Äther. Hier erfolgt der eigentliche Energieaustausch, der alle biologischen Lebensprozesse erst ermöglicht. Die Einflüsse kann man wohl messtechnisch noch nicht erfassen, aber in verschiedenen Bereichen zeigen die Wirkungen das Vorhandensein dieser Energien.

Es zeigen sich mindestens 10 verschiedenen Energiearten, die über das Magnetfeld wirksam werden:

1. Der bekannte physikalisch meßbare Magnetismus. (*Funktechnik, Steuerung, Stromerzeugung, Ablenkung von Elektronenstrahlen usw.*).
2. Parallel zum Erdmagnetismus existiert ein elektrisches Feld das sich in Form eines Gitternetzes über die Erde spannt, dieses elektrische Feld hat Einfluß auf Wetter, Klima und andere atmosphärische Vorgänge. Das Feld entsteht durch die Ausrichtung der Elementarmagnete und ist Schwankungen unterworfen. Die Felder sind physikalisch noch nicht meßbar. Meßbar ist nur die statische Ladung zwischen Erde (-) und Atmosphäre (+) .
3. Eine Energiekomponente ermöglicht die Regenerierung bestimmter verbrauchter Energien bei Pflanzen, Menschen und Tieren, nicht aber bei Mineralien.
4. Schutzwirkung für schädliche kosmische Strahlung und schädliche Strahlung aus dem Erdinneren, die wieder in den Raum zurückkehrt.
5. Einwirkung auf den Lebensleib von Tieren und Menschen.
6. Steuerfunktion für verschiedene Atome bzw. Moleküle(*nicht Alle*), z.B. Veränderungen in Flüssigkeiten, verbesserter Sauerstofftransport usw..
7. Einfluß auf das Wachstum aller Organismen. (*Ätherisches Magnetfeld*)
8. Informationsveränderung (*Speichern oder Löschen*) in verschiedenen Stoffen
9. Einfluß auf Stoffwechselfvorgänge im Pflanzen und Mineralbereich
10. Miterhaltung der exakten Lage und Drehung der Erde und Schutzhülle für die Erhaltung der Erdatmosphäre, innerhalb der Erde entstehen durch die Einwirkung des Magnetismus auf unterschiedliche Erze unterschiedliche Energiefelder, die zur Gestaltung und Erhaltung der jeweiligen Fauna und Flora wichtig sind.

Das Magnetfeld der Erde hatte vor ca. 20 Jahren noch eine Gesamtstärke von $7.0E+32$ Magneteinheiten und ist jetzt im Jahre 2006 auf eine Stärke von $5.9E+32$ Magneteinheiten abgesunken, und sinkt weiter ab. Durch diese Schwächung wird auch die Schutzwirkung geringer – was sich in veränderten Naturereignissen und auch in der Erscheinung neuer, unbekannter Krankheitsbilder immer stärker äußert.